

# Deutsch

<u>Grammatik</u>		CE2	CM1	CM2
GrD1	Die Namenwörter			
GrD2	Das Geschlecht der Namenwörter			
GrD3	Die Pluralformen			
GrD4	Die zusammengesetzten Namenwörter			
GrD5	Die Adjektive			
GrD6	Vergleichen, Komparativ und Superlativ			
GrD7	Der Satz und die Satzglieder			
GrD8	Die Satzarten			
GrD9	Die Fragen			
GrD10	Einfache und komplexe Sätze			

<u>Konjugation</u>		CE2	CM1	CM2
K0	Das Verb			
K1	Die Ersetzung			
K2	Das Präsens			
K3	Die Hilfsverben			
K4	Die Modalverben			
K5	Das Futur			
K6	Das Perfekt			
K7	Das Präteritum			
K8	Das Imperativ			
K9	Die trennbaren Verben			

Die Namenwörter	GrD1
-----------------	------

Die Namenwörter (oder Nomen) bezeichnen Personen, Tiere und Pflanzen. Aber auch Dinge, die man sehen und anfassen kann, und Dinge, die man empfinden kann.

Sie werden immer großgeschrieben.

Beispiel : Kind, Löwe, Blume, Tisch, Pause

Man findet meistens die Namenwörter mit einem Begleiter.

Beispiel : das Kind, der Löwe, die Blume, ein Tisch, eine Pause

Namenwörter gibt es im Singular oder im Plural.

Beispiel : der Baum - die Bäume

die Pause - die Pausen

das Kind - die Kinder

Manche Namenwörter bezeichnen Personen, Länder, Städte und Orte. Man nennt sie Eigennamen. Sie werden auch großgeschrieben.

Beispiel : Julia, Straßburg, Europa, Deutschland, die Vogesen

## Die Namenwörter

GrD1

Die Namenwörter (oder Nomen) bezeichnen \_\_\_\_\_

Aber auch Dinge, die man \_\_\_\_\_ kann, und Dinge, die man \_\_\_\_\_ kann.

Sie werden immer \_\_\_\_\_

Beispiel : \_\_ind, \_\_öwe, \_\_lume, \_\_isch, \_\_ause

Man findet meistens die Namenwörter mit einem \_\_\_\_\_

Beispiel : \_\_\_\_ Kind, \_\_\_\_ Löwe, \_\_\_\_ Blume, \_\_\_\_ Tisch, \_\_\_\_ Pause

Namenwörter gibt es im \_\_\_\_\_ oder im \_\_\_\_\_

Beispiel : der Baum - \_\_\_\_\_

die Pause - \_\_\_\_\_

das Kind - \_\_\_\_\_

Manche Namenwörter bezeichnen \_\_\_\_\_

Man nennt sie \_\_\_\_\_. Sie werden auch \_\_\_\_\_

Beispiel : \_\_ulia, \_\_traßburg, \_\_uropa, \_\_eutschland, die \_\_ogesen

Die Namenwörter haben ein Geschlecht. Auf Deutsch gibt es 3 Geschlechter :  
Maskulin, Feminin und Neutral.

◆ Alle Namenwörter, die mit -ig, -ling, -or und -ismus enden, sind maskulin und haben den Begleiter DER (oder ein). Andere Namenwörter sind auch maskulin :

- Tageszeiten : Morgen, Mittag, Nachmittag, Abend
- Wochentage, Monate, Jahreszeiten
- männliche Personen : Mann, Herr, Vater, Bruder, Onkel, Freund, Schüler, Arzt, ...
- Viele Namenwörter auf -er (aber nicht alle!) : Computer, Koffer, Kugelschreiber, ...
- Und andere : Löffel, Mond, Löwe, Stift, Stuhl, Hof, Schrank, Schild, Tisch, Ball, Käse, ...

◆ Alle Namenwörter, die mit -heit, -ung, -keit, -in, -ei, -schaft, -tion, -tät und -ik enden, sind feminin und haben den Begleiter DIE (oder eine).

Andere Namenwörter sind auch feminin :

- feminine Personen : Frau, Mutter, Schwester, Tante, Freundin, Sängerin, ...
- Viele Namenwörter auf -e (aber nicht alle!) : Blume, Bluse, Hose, Jacke, Klasse, Lampe, Schule, Tasche, Sonne, Schublade, Straße, Tinte, ...
- Und andere : Gabel, Tafel, Wand, Tür, Maus ...

◆ Alle Namenwörter, die mit -tum, -chen, -ma, -ment, -um und -lein enden, sind neutral und haben den Begleiter DAS (oder ein).

Andere Namenwörter sind auch neutral : Kind, Buch, Ohr, Haar, Tuch, Pferd, Hotel, Haus, Fernsehen, Auto, Fenster, Ei, Spielzeug, Ende, Auge, Bein, ...

Die Namenwörter haben ein Geschlecht. Auf Deutsch gibt es \_\_\_ Geschlechter :

\_\_\_\_\_

◆ Alle Namenwörter, die mit -ig, -ling, -or und -ismus enden, sind \_\_\_\_\_  
und haben den Begleiter \_\_\_\_\_.

Andere Namenwörter sind auch \_\_\_\_\_ :

- Tageszeiten : Morgen, Mittag, Nachmittag, Abend
- Wochentage, Monate, Jahreszeiten
- männliche Personen : Mann, Herr, Vater, Bruder, Onkel, Freund, Schüler, Arzt, ...
- Viele Namenwörter auf -er (aber nicht alle!) : Computer, Koffer, Kugelschreiber, ...
- Und andere : Löffel, Mond, Löwe, Stift, Stuhl, Hof, Schrank, Schild, Tisch, Ball, Käse, ...

◆ Alle Namenwörter, die mit -heit, -ung, -keit, -in, -ei, -schaft, -tion, -tät und -ik enden, sind \_\_\_\_\_ und haben den Begleiter \_\_\_\_\_.

Andere Namenwörter sind auch \_\_\_\_\_ :

- feminine Personen : Frau, Mutter, Schwester, Tante, Freundin, Sängerin, ...
- Viele Namenwörter auf -e (aber nicht alle!) : Blume, Bluse, Hose, Jacke, Klasse, Lampe, Schule, Tasche, Sonne, Schublade, Straße, Tinte, ...
- Und andere : Gabel, Tafel, Wand, Tür, Maus, ...

◆ Alle Namenwörter, die mit -tum, -chen, -ma, -ment, -um und -lein enden, sind \_\_\_\_\_ und haben den Begleiter \_\_\_\_\_.

Andere Namenwörter sind auch \_\_\_\_\_ : Kind, Buch, Ohr, Harr, Tuch, Pferd, Hotel, Haus, Fernsehen, Auto, Fenster, Ei, Spielzeug, Ende, Auge, Bein, ...

## Die Pluralformen

GrD3

Alle Namenwörter im Plural haben den Begleiter DIE. Auf Deutsch gibt es 10 Pluralformen. Die meisten Namenwörter bilden ihre Pluralform mit -e oder -(e)n.

◆ - (keine Änderung) :

der Lehrer - die Lehrer    der Füller - die Füller    das Mädchen - die Mädchen  
das Zimmer - die Zimmer    der Koffer - die Koffer    das Märchen - die Märchen

◆ - : der Apfel - die Äpfel    der Vater - die Väter    die Mutter - die Mütter  
der Bruder - die Brüder    die Tochter - die Töchter    der Vogel - die Vögel

◆ -nen : Nomen auf -in    die Freudin - die Freundinnen

◆ -en : die Frau - die Frauen    die Übung - die Übungen    die Uhr - die Uhren  
der Herr - die Herren    der Mensch - die Menschen    die Person - die Personen

◆ -n : die Banane - die Bananen    die Straße - die Straßen    die Blume - die Blumen  
die Aufgabe - die Aufgaben    die Pause - die Pausen    die Klasse - die Klassen

◆ -e : das Brot - die Brote    der Tag - die Tage    das Heft - die Hefte  
das Jahr - die Jahre    der Stift - die Stifte    der Film - die Filme

◆ -e : der Saft - die Säfte    die Stadt - die Städte    der Baum - die Bäume  
der Platz - die Plätze    der Fuß - die Füße    der Hof - die Höfe

◆ -er : das Ei - die Eier    das Kind - die Kinder    das Bild - die Bilder  
das Lied - die Lieder    das Licht - die Lichter    das Feld - die Felder

◆ -er : das Buch - die Bücher    das Land - die Länder    das Haus - die Häuser  
das Dorf - die Dörfer    der Wald - die Wälder    das Blatt - die Blätter

◆ -s : das Auto - die Autos    das Foto - die Fotos    die Pizza - die Pizzas  
das Kino - die Kinos    der Chef - die Chefs    der Park - die Parks

## Die Pluralformen

GrD3

Alle Namenwörter im Plural haben den Begleiter \_\_\_\_\_. Auf Deutsch gibt es \_\_\_\_\_ Pluralformen. Die meisten Namenwörter bilden ihre Pluralform mit -e oder -(e)n.

◆ - (keine Änderung) :

der Lehrer - \_\_\_\_\_ der Füller - \_\_\_\_\_ das Mädchen - \_\_\_\_\_

das Zimmer - \_\_\_\_\_ der Koffer - \_\_\_\_\_ das Märchen - \_\_\_\_\_

◆ - : der Apfel - \_\_\_\_\_ der Vater - \_\_\_\_\_ die Mutter - \_\_\_\_\_

der Bruder - \_\_\_\_\_ die Tochter - \_\_\_\_\_ der Vogel - \_\_\_\_\_

◆ -nen : Nomen auf -in die Freundin - \_\_\_\_\_

◆ -en : die Frau - \_\_\_\_\_ die Übung - \_\_\_\_\_ die Uhr - \_\_\_\_\_

der Herr - \_\_\_\_\_ der Mensch - \_\_\_\_\_ die Person - \_\_\_\_\_

◆ -n : die Banane - \_\_\_\_\_ die Straße - \_\_\_\_\_ die Blume - \_\_\_\_\_

die Aufgabe - \_\_\_\_\_ die Pause - \_\_\_\_\_ die Klasse - \_\_\_\_\_

◆ -e : das Brot - \_\_\_\_\_ der Tag - \_\_\_\_\_ das Heft - \_\_\_\_\_

das Jahr - \_\_\_\_\_ der Stift - \_\_\_\_\_ der Film - \_\_\_\_\_

◆ -e : der Saft - \_\_\_\_\_ die Stadt - \_\_\_\_\_ der Baum - \_\_\_\_\_

der Platz - \_\_\_\_\_ der Fuß - \_\_\_\_\_ der Hof - \_\_\_\_\_

◆ -er : das Ei - \_\_\_\_\_ das Kind - \_\_\_\_\_ das Bild - \_\_\_\_\_

das Lied - \_\_\_\_\_ das Licht - \_\_\_\_\_ das Feld - \_\_\_\_\_

◆ -er : das Buch - \_\_\_\_\_ das Land - \_\_\_\_\_ das Haus - \_\_\_\_\_

das Dorf - \_\_\_\_\_ der Wald - \_\_\_\_\_ das Blatt - \_\_\_\_\_

◆ -s : das Auto - \_\_\_\_\_ das Foto - \_\_\_\_\_ die Pizza - \_\_\_\_\_

das Kino - \_\_\_\_\_ der Chef - \_\_\_\_\_ der Park - \_\_\_\_\_

## Die zusammengesetzten Namenwörter

GrD4

Man kann zwei oder mehrere Namenwörter zusammensetzen, um ein neues zu bilden.

Beispiel : Apfel + Kuchen = Apfelkuchen

Schach + Spieler = Schachspieler

Das neue Wort hat dann den selben Begleiter wie das letzte Namenwort.

Beispiel : die Bücher + der Regal = der Bücherregal

das Haus + die Tür = die Haustür

das Obst + der Garten + die Tür = die Obstgartentür

Manchmal muss man ein Buchstabe zwischen den Namenwörtern einfügen (s, n, e).

Beispiel : die Geschichte + der Lehrer = der Geschichtslehrer

die Sonne + der Schein = der Sonnenschein

## Die zusammengesetzten Namenwörter

GrD4

Man kann zwei oder mehrere Namenwörter zusammensetzen, um ein neues zu bilden.

Beispiel : Apfel + Kuchen = \_\_\_\_\_

Schach + Spieler = \_\_\_\_\_

Das neue Wort hat dann den selben Begleiter wie das \_\_\_\_\_ Namenwort.

Beispiel : die Bücher + der Regal = \_\_\_\_\_

das Haus + die Tür = \_\_\_\_\_

das Obst + der Garten + die Tür = \_\_\_\_\_

Manchmal muss man ein Buchstabe zwischen den Namenwörtern einfügen (s, n, e).

Beispiel : die Geschichte + der Lehrer = der Geschicht\_\_lehrer

die Sonne + der Schein = der Sonne\_\_schein

# Die Adjektive

GrD5

Die Adjektive sagen, wie etwas ist. Man nennt sie auch Wiewörter.

Sie werden kleingeschrieben.

Das Adjektiv ist entweder nach dem Verb sein oder zwischen dem Begleiter und dem Nomen plziert.

Beispiele : Der Mann ist schön. Der schöne Mann kommt. Ein schöner Mann läuft.

Die Frau ist groß. Die große Frau lacht. Eine große Frau experimentiert.

Das Kind ist klein. Das kleine Kind spielt. Ein kleines Kind macht Dummheiten.

## ◆ Farben :

schwarz grau braun rot orange gelb hellgrün dunkelgrün hellblau dunkelblau  
lila rosa weiß silbern golden



bunt

## ◆ Motive :

kariert	gepunktet	gestreift	geblümt

## ◆ Gegenteile :

groß - klein	lang - kurz	reich - arm	voll - leer	alt - jung
kalt - heiß/warm	leise - laut	hell - dunkel	böse - lieb/nett	traurig - froh
langsam - schnell	falsch - richtig	hässlich - schön	gesund - krank	leicht - schwer
schmutzig - sauber	teuer - billig	salzig - süß	dumm - schlau	hart - weich
stark - schwach	breit - eng	hoch - niedrig	schief - gerade	gut - schlecht

# Die Adjektive

GrD5

Die Adjektive sagen, \_\_\_\_\_ etwas ist. Man nennt sie auch \_\_\_\_\_

Sie werden \_\_\_\_\_

Das Adjektiv ist entweder \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ plaziert.

Beispiele : Der Mann ist schön. Der schöne Mann kommt. Ein schöner Mann läuft.

Die Frau ist groß. Die große Frau lacht. Eine große Frau experimentiert.

Das Kind ist klein. Das kleine Kind spielt. Ein kleines Kind macht Dummheiten.

## ◆ Farben :

schwarz grau braun rot orange gelb hellgrün dunkelgrün hellblau dunkelblau  
lila rosa weiß silbern golden



bunt

## ◆ Motive :

kariert	gepunktet	gestreift	geblümt

## ◆ Gegenteile :

groß - klein	lang - kurz	reich - arm	voll - leer	alt - jung
kalt - heiß/warm	leise - laut	hell - dunkel	böse - lieb/nett	traurig - froh
langsam - schnell	falsch - richtig	hässlich - schön	gesund - krank	leicht - schwer
schmutzig - sauber	teuer - billig	salzig - süß	dumm - schlau	hart - weich
stark - schwach	breit - eng	hoch - niedrig	schief - gerade	gut - schlecht

Um etwas zu vergleichen, braucht man Adjektive.

◆ Wenn zwei Dinge oder Personen gleich sind, benutzt man :

... ist so Adjektiv wie ...

Beispiel : Uta ist so groß wie Leon.

Theo ist so intelligent wie Gudrun.

◆ Wenn zwei Dinge oder Personen unterschiedlich sind, benutzt man den Komparativ :

... ist Adjektiv + er als ...

Beispiel : Die Maus ist kleiner als der Hund.

Der Leopard ist schneller als die Schnecke.

/!\ Die einsilbigen Adjektive nehmen ein Umlaut auf A, O, U :

groß → größer

schwach → schwächer

stark → stärker

kalt → kälter

lang → länger

kurz → kürzer

◆ Wenn man mehr als 2 Personen oder Dinge vergleicht, benutzt man den Superlativ :

... ist am Adjektiv + sten.

ODER

... ist der/die/das Adjektiv + ste.

(großgeschrieben)

Die einsilbigen Adjektive nehmen wieder ein Umlaut auf A, O, U.

Beispiel : Die Giraffe ist am größten. Die Giraffe ist die Größte.

Der Leopard ist am schnellsten. Der Leopard ist der Schnellste.

/!\ Manche Adjektive sind unregelmäßig :

GRUNDFORM	KOMPARATIV	SUPERLATIV
gut	besser	Der/die/das Beste
viel	mehr	Der/die/das Meiste
hoch	höher	Der/die/das Höchste
nah	näher	Der/die/das Nächste

# Vergleichen, Komparativ und Superlativ

GrD6

Um etwas zu vergleichen, braucht man Adjektive.

◆ Wenn zwei Dinge oder Personen \_\_\_\_\_ sind, benutzt man :

\_\_\_\_\_

Beispiel : Uta ist \_\_\_\_\_ Leon.

Theo ist \_\_\_\_\_ Gudrun.

◆ Wenn zwei Dinge oder Personen \_\_\_\_\_ sind, benutzt man den

\_\_\_\_\_ :

Beispiel : Die Maus ist \_\_\_\_\_ der Hund.

Der Leopard ist \_\_\_\_\_ die Schnecke.

/!\ Die einsilbigen Adjektive nehmen ein Umlaut auf A, O, U :

groß → \_\_\_\_\_    schwach → \_\_\_\_\_    stark → \_\_\_\_\_

kalt → \_\_\_\_\_    lang → \_\_\_\_\_    kurz → \_\_\_\_\_

◆ Wenn man mehr als 2 Personen oder Dinge vergleicht, benutzt man den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ODER \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die einsilbigen Adjektive nehmen wieder ein Umlaut auf A, O, U.

Beispiel : Die Giraffe ist \_\_\_\_\_. Die Giraffe ist \_\_\_\_\_

Der Leopard ist \_\_\_\_\_. Der Leopard ist \_\_\_\_\_

/!\ Manche Adjektive sind unregelmäßig :

GRUNDFORM		
gut		
viel		
hoch		
nah		

## Der Satz und die Satzglieder

GrD7

Der Satz hat ein Großbuchstabe am Anfang und endet mit einem Schlusszeichen(. ! ?).

Der Satz hat auch einen Sinn.

Beispiele : Ich spiele mit Julia. → Satz

Gib mir das Buch ! → Satz

Kommen rot Auto du ? → kein Satz

mein Bruder ist im Schwimmbad → kein Satz

In einem Satz findet man mehrere Satzglieder. Die Satzglieder bestehen aus einem oder mehreren Wörtern.

- das konjugierte Verb = es sagt uns, was passiert. Er ist in 2. Position

- der Subjekt = er sagt uns, WER oder WAS die Aktion macht. Er ist neben dem Verb

- die Ergänzung = sie gibt mehr Detail.

Beispiel : Katja malt ein schönes Bild.

S V E

Ein schönes Bild malt Katja.

E V S

Es gibt verschiedene Ergänzungen :

- das Objekt = es sagt uns, MIT WEM oder MIT WAS die Aktion geschieht.

Manchmal gibt es eine Präposition (aus, bei, mit, von, zu)

- die Zeitangabe = sie sagt uns, WANN die Aktion geschieht.

- die Ortsangabe = sie sagt uns, WO die Aktion geschieht.

Beispiel : Heute spielen die Kinder Ball mit der Lehrerin im Park.

Z V S Ob Ob O

# Der Satz und die Satzglieder

GrD7

Der Satz hat ein \_\_\_\_\_ und endet mit \_\_\_\_\_.

Der Satz hat auch einen \_\_\_\_\_.

Beispiele : Ich spiele mit Julia. → \_\_\_\_\_

Gib mir das Buch ! → \_\_\_\_\_

Kommen rot Auto du ? → \_\_\_\_\_

mein Bruder ist im Schwimmbad → \_\_\_\_\_

In einem Satz findet man mehrere \_\_\_\_\_. Sie bestehen aus \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ Wörtern.

- das \_\_\_\_\_ = es sagt uns, \_\_\_\_\_.

Er ist \_\_\_\_\_

- der \_\_\_\_\_ = er sagt uns, \_\_\_\_\_

Er ist \_\_\_\_\_

- die Ergänzung = \_\_\_\_\_

Beispiel : Katja malt ein schönes Bild.

Ein schönes Bild malt Katja.

Es gibt verschiedene Ergänzungen :

- das \_\_\_\_\_ = es sagt uns, \_\_\_\_\_

Manchmal gibt es \_\_\_\_\_

- die \_\_\_\_\_ = sie sagt uns, \_\_\_\_\_

- die \_\_\_\_\_ = sie sagt uns, \_\_\_\_\_

Beispiel : Heute spielen die Kinder Ball mit der Lehrerin im Park.

Es gibt 4 verschiedene Satzarten.

◆ Der Aussagesatz endet mit einem Punkt. Das konjugierte Verb ist immer in 2. Position.

Beispiel : Ich spiele mit dem Hund.

◆ Der Fragesatz endet mit einem Fragezeichen. Das konjugierte Verb ist entweder in 1. oder in 2. Position.

Beispiel : Gehst du ins Kino ?

Wie heißt du ?

◆ Der Ausrufesatz endet mit einem Ausrufezeichen. Das konjugierte Verb ist in 2. Position, aber manchmal gibt es kein Verb.

Beispiel : Hurra !

Ich bin so froh !

◆ Der Aufforderungssatz gibt ein Befehl. Er endet oft (aber nicht immer) mit einem Ausrufezeichen. Das Verb ist in 1. Position.

Beispiel : Komm her !

Malen Sie bitte nicht an die Wand.

# Die Satzarten

GrD8

Es gibt \_\_\_\_\_ verschiedene Satzarten.

◆ Der \_\_\_\_\_ endet mit einem \_\_\_\_\_

Das konjugierte Verb ist \_\_\_\_\_

Beispiel : Ich spiele mit dem Hund\_\_

◆ Der \_\_\_\_\_ endet mit einem \_\_\_\_\_

Das konjugierte Verb ist \_\_\_\_\_

Beispiel : Gehst du ins Kino\_\_

Wie heißt du\_\_

◆ Der \_\_\_\_\_ endet mit einem \_\_\_\_\_

Das konjugierte Verb ist \_\_\_\_\_, aber manchmal gibt es \_\_\_\_\_

Beispiel : Hurra\_\_

Ich bin so froh\_\_

◆ Der \_\_\_\_\_ gibt ein \_\_\_\_\_

Er endet oft (aber nicht immer) mit einem \_\_\_\_\_

Das Verb ist \_\_\_\_\_

Beispiel : Komm her\_\_

Malen Sie bitte nicht an die Wand\_\_

Die Fragen	GrD9
------------	------

Es gibt 2 Typen von Fragen : die Ja-Nein-Fragen und die W-Fragen.

In der Ja-Nein-Frage ist das Verb in 1. Position. Man kann mit ja, nein oder vielleicht antworten.

Beispiel : Schläft sie noch ? Ja, sie schläft noch.

Geht er ins Schwimmbad ? Nein, er geht nicht ins Schwimmbad.

In der W-Frage gibt es ein Fragewort am Anfang. Das Verb ist dann in 2. Position.

Man kann nicht mit ja oder nein antworten.

Beispiel : Wann fährst du nach Berlin ? Morgen fahre ich nach Berlin.

Wie heißt dein Bruder ? Er heißt Paul.

Was machst du ? Ich spiele.

Die Fragewörter fangen mit dem Buchstaben W an.

WER → Personen : Wer hat meinen Stift ? Anja hat deinen Stift.

WAS → Sachen oder Dinge : Was suchst du ? Ich suche meine Brille.

WO → Ort (statisch) : Wo ist der Ball ? Der Ball ist auf dem Dach.

WOHIN → Ort (Bewegung) : Wohin fährst du ? Ich fahre nach Kehl.

WANN → Zeit : Wann klingelt es ? Es klingelt in 5 Minuten.

WARUM → Grund :

Warum bist du zu spät ? Ich bin zu spät, weil mein Wecker nicht geklingelt hat.

WIE → Erklärung : Wie geht es dir ? Mir geht es gut.

Auf einer Frage antworten :

Wohnst du in Berlin ? Nein, ich wohne in Barr.

Geht ihr ins Theater ? Nein, wir gehen ins Kino.

## Die Fragen

GrD9

Es gibt \_\_\_\_\_ Typen von Fragen : \_\_\_\_\_

In der \_\_\_\_\_ ist das Verb \_\_\_\_\_

Man kann mit \_\_\_\_\_ antworten.

Beispiel : Schläft sie noch ? \_\_\_\_\_

Geht er ins Schwimmbad ? \_\_\_\_\_

In der \_\_\_\_\_ gibt es ein \_\_\_\_\_ am Anfang. Das Verb ist \_\_\_\_\_

Man kann nicht mit \_\_\_\_\_ antworten.

Beispiel : Wann fährst du nach Berlin ? \_\_\_\_\_ fahre ich nach Berlin.

Wie heißt dein Bruder ? Er heißt \_\_\_\_\_

Was machst du ? Ich \_\_\_\_\_

Die Fragewörter fangen mit dem Buchstaben W an.

WER → \_\_\_\_\_ : Wer hat meinen Stift ? Anja hat deinen Stift.

WAS → \_\_\_\_\_ : Was suchst du ? Ich suche meine Brille.

WO → \_\_\_\_\_ : Wo ist der Ball ? Der Ball ist auf dem Dach.

WOHIN → \_\_\_\_\_ : Wohin fährst du ? Ich fahre nach Kehl.

WANN → \_\_\_\_\_ : Wann klingelt es ? Es klingelt in 5 Minuten.

WARUM → \_\_\_\_\_ :

Warum bist du zu spät ? Ich bin zu spät, weil mein Wecker nicht geklingelt hat.

WIE → \_\_\_\_\_ : Wie geht es dir ? Mir geht es gut.

Auf einer Frage antworten :

Wohnst du in Berlin ? Nein, \_\_\_\_\_ wohne in Barr.

Geht ihr ins Theater ? Nein, \_\_\_\_\_ gehen ins Kino.

In einem einfachen Satz gibt es nur ein konjugiertes Verb.

Beispiel : Der Hund spielt mit dem Ball.

In einem komplexen Satz gibt es mehrere konjugierte Verben.

Beispiel : Der Hund spielt mit dem Ball und die Katze schläft auf dem Sofa.

Die verschiedenen Teilsätze werden mit Konjunktionen verbunden.

◆ Die Konjunktionen UND, ABER, ODER verbinden zwei Hauptsätze zusammen. Die Hauptsätze kann man in einfachen Sätzen verwandeln.

Beispiel : Der Hund spielt mit dem Ball und die Katze schläft auf dem Sofa.

→ Der Hund spielt mit dem Ball. Die Katze schläft auf dem Sofa.

/!\ Es gibt ein Komma vor der Konjunktion ABER :

Ich möchte essen, aber der Kühlschrank ist leer.

◆ Die Konjunktionen WEIL, DASS, OB verbinden einen Hauptsatz mit einem Nebensatz. Es gibt immer ein Komma zwischen dem Hauptsatz und dem Nebensatz.

Im Nebensatz ist das konjugierte Verb in letzter Position.

Beispiel : Ich esse einen Apfel, weil ich Hunger habe.

H N

Dass du viel geübt hast, sehe ich.

N H

Ich weiß nicht, ob ihr heute einen Test schreiben werdet.

H N

## Einfache und komplexe Sätze

GrD10

In einem \_\_\_\_\_ gibt es nur \_\_\_\_\_

Beispiel : Der Hund spielt mit dem Ball.

In einem \_\_\_\_\_ gibt es \_\_\_\_\_

Beispiel : Der Hund spielt mit dem Ball und die Katze schläft auf dem Sofa.

Die verschiedenen Teilsätze werden mit \_\_\_\_\_ verbunden.

◆ Die Konjunktionen \_\_\_\_\_ verbinden zwei \_\_\_\_\_  
zusammen. Die Hauptsätze kann man in \_\_\_\_\_ verwandeln.

Beispiel : Der Hund spielt mit dem Ball und die Katze schläft auf dem Sofa.

→ \_\_\_\_\_

/!\ Es gibt ein \_\_\_\_\_ vor der Konjunktion \_\_\_\_\_ :

Ich möchte essen, aber der Kühlschrank ist leer.

◆ Die Konjunktionen \_\_\_\_\_ verbinden einen \_\_\_\_\_  
mit einem \_\_\_\_\_. Es gibt immer ein \_\_\_\_\_ zwischen dem  
\_\_\_\_\_ und dem \_\_\_\_\_.

Im \_\_\_\_\_ ist das konjugierte Verb in \_\_\_\_\_

Beispiel : Ich esse einen Apfel, weil ich Hunger habe.

Dass du viel geübt hast, sehe ich.

Ich weiß nicht, ob ihr heute einen Test schreiben werdet.



Verben sagen, was jemand macht oder was geschieht. Sie werden immer kleingeschrieben.

Die Verben haben 2 Formen:

1) Das Infinitiv. Es endet meistens mit -en:

lachen, suchen, spielen, lesen, telefonieren...

2) Das konjugierte Verb. Wenn man das Verb konjugiert, braucht man den Stamm (=was gleich bleibt) und die Endung.

<b>DAS VERB</b>	<b>K O</b>
-----------------	------------

Verben sagen, \_\_\_\_\_ Sie  
werden immer \_\_\_\_\_

Die Verben haben \_\_\_\_\_:

1) Das \_\_\_\_\_. Es endet meistens mit \_\_\_\_\_:

lachen, suchen, spielen, lesen, telefonieren...

2) Das \_\_\_\_\_. Wenn man das Verb konjugiert, braucht man  
den \_\_\_\_\_ (=was gleich bleibt) und die \_\_\_\_\_

Man kann Wörter, Namen oder Nominalgruppen durch Personalpronomen ersetzen.

- Er (singular)

Der Junge hat Hunger. → Er hat Hunger.

Tom ist klein. → Er ist klein.

- Sie (singular)

Die Katze ist braun. → Sie ist braun.

Nina ist groß. → Sie ist groß.

- Es (singular)

Das Mädchen ist nett. → Es ist nett.

- Sie (plural)

Die Kinder spielen. → Sie spielen.

Die Katze und der Hund sind im Garten. → Sie sind im Garten.

Das Präsens ist die Zeit der **Gegenwart**. Es drückt aus, was **jetzt** passiert. Die Endungen sind immer : **-e, -st, -t, -en, -t, -en.**

### Regelmäßige Verben

Ich nehme die Infinitivform vom Verb, mache die Endung „n“ oder „en“ weg und schreibe die richtige Endung am Ende.

z.B.: machen

ich mache

du machst

er, sie, es macht

wir machen

ihr macht

sie machen

### Unregelmäßige Verben

Der Wortstamm bleibt **nicht** immer **gleich** bei den 2. (du) und 3. (er, sie, es) **Personen.**

- Verben mit „e“ : geben, nehmen, lesen, sehen, essen, ...

z.B.: ich gebe, **du gibst**, **er gibt**, wir geben, ihr gebt, sie geben

ich nehme, **du nimmst**, **er nimmt**, wir nehmen, ihr nehmt, sie nehmen

ich lese, **du liest**, **er liest**, wir lesen, ihr lest, sie lesen

usw...

- Verben mit „a“ : fahren, schlafen, schlagen, lassen, ...

z.B.: ich fahre, **du fährst**, **er fährt**, wir fahren, ihr fahrt, sie fahren

ich schlafe, **du schläfst**, **er schläft**, wir schlafen, ihr schlaft, sie schlafen

usw...

- Verben mit „au“: laufen

z.B.: ich laufe, **du läufst**, **er läuft**, wir laufen, ihr lauft, sie laufen

Das Präsens ist die Zeit der \_\_\_\_\_. Es drückt aus, was \_\_\_\_\_ passiert. Die Endungen sind immer : \_\_\_\_\_

### Regelmäßige Verben

Ich nehme die Infinitivform vom Verb, mache die Endung „n“ oder „en“ weg und schreibe die richtige Endung am Ende.

z.B.: machen

ich \_\_\_\_\_

du \_\_\_\_\_

er, sie, es \_\_\_\_\_

wir \_\_\_\_\_

ihr \_\_\_\_\_

sie \_\_\_\_\_

### Unregelmäßige Verben

Der Wortstamm \_\_\_\_\_ bei den \_\_\_\_\_ Personen.

- Verben mit „e“ : geben, nehmen, essen,...

z.B.: ich gebe, **du** \_\_\_\_\_, **er** \_\_\_\_\_, wir geben, ihr gebt, sie geben  
 ich nehme, **du** \_\_\_\_\_, **er** \_\_\_\_\_, wir nehmen, ihr nehmt, sie nehmen  
lesen, sehen, ...  
 ich lese, **du** \_\_\_\_\_, **er** \_\_\_\_\_, wir lesen, ihr lest, sie lesen

- Verben mit „a“ : fahren, schlafen, schlagen, lassen, laufen...

z.B.: ich fahre, **du** \_\_\_\_\_, **er** \_\_\_\_\_, wir fahren, ihr fahrt, sie fahren  
 ich laufe, **du** \_\_\_\_\_, **er** \_\_\_\_\_, wir laufen, ihr lauft, sie laufen

- **SEIN (im Präsens)**

ich **bin**  
du **bist**  
er, sie, es **ist**  
wir **sind**  
ihr **seid**  
sie **sind**

- **SEIN (im Präteritum)**

ich **war**  
du **warst**  
er, sie, es **war**  
wir **waren**  
ihr **wart**  
sie **waren**

- **HABEN (im Präsens)**

ich **habe**  
du **hast**  
er, sie, es **hat**  
wir **haben**  
ihr **habt**  
sie **haben**

- **HABEN (im Präteritum)**

ich **hatte**  
du **hattest**  
er, sie, es **hatte**  
wir **hatten**  
ihr **hattet**  
sie **hatten**

- **WERDEN**

ich **werde**  
du **wirst**  
er, sie, es **wird**  
wir **werden**  
ihr **werdet**  
sie **werden**

## DIE MODALVERBEN

K 4

Die Modalverben werden nicht wie die anderen Verben im Präsens konjugiert. Die Endungen sind : -**φ**, -**st**, -**φ**, -**en**, -**t**, -**en**. Der Verbstamm ändert sich im **Singular** für **dürfen**, **müssen**, **können**, **mögen** und **wollen**.

	<b>dürfen</b>	<b>müssen</b>	<b>können</b>	<b>mögen</b>	<b>wollen</b>	<b>sollen</b>
<b>ich</b>	darf	muss	kann	mag	will	soll
<b>du</b>	darfst	musst	kannst	magst	willst	sollst
<b>er, sie, es</b>	darf	muss	kann	mag	will	soll
<b>wir</b>	dürfen	müssen	können	mögen	wollen	sollen
<b>ihr</b>	dürft	müsst	könnt	mögt	wollt	sollt
<b>sie</b>	dürfen	müssen	können	mögen	wollen	sollen

Das Verb **mögen** kann man auch im Konjunktiv II benutzen :

- ich möchte
- du möchtest
- er, sie, es möchte
- wir möchten
- ihr möchtet
- sie möchten

Die Modalverben brauchen meistens ein zweites Verb. Das zweite Verb steht immer im **Infinitiv am Ende des Satzes**.

- z.B.: Ich **darf** ein Blatt **nehmen**.
- Sie **mag** Schokolade **essen**.
- Wir **dürfen** keinen Lärm **machen**!

<p><b>dürfen:</b> →avoir le droit de Wir <b>dürfen</b> spielen. →pouvoir Darf ich meine Hände waschen?</p>	<p><b>müssen:</b> →être obligé de Ihr <b>müsst</b> leise sein.</p>	<p><b>können:</b> →pouvoir, être capable de Ja, ich <b>kann</b> morgen kommen. →savoir Er <b>kann</b> Flöte spielen.</p>
<p><b>mögen:</b> →aimer Er <b>mag</b> Schokolade! →vouloir, avoir envie de Ich <b>möchte</b> Deutsch lernen.</p>	<p><b>wollen:</b> →vouloir Ich <b>will</b> mit dir spielen. Er <b>will</b> Berlin besichtigen.</p>	<p><b>sollen:</b> →devoir Sie <b>sollen</b> helfen!</p>

# DIE MODALVERBEN

K 4

Die Modalverben werden nicht wie die anderen Verben im Präsens konjugiert. Die Endungen sind : \_\_\_\_\_.

Der Verbstamm ändert sich im \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_.

	<b>dürfen</b>	<b>müssen</b>	<b>können</b>	<b>mögen</b>	<b>wollen</b>	<b>sollen</b>
<b>ich</b>	darf	muss	kann	mag	will	soll
<b>du</b>	darfst	musst	kannst	magst	willst	sollst
<b>er, sie, es</b>	darf	muss	kann	mag	will	soll
<b>wir</b>	dürfen	müssen	können	mögen	wollen	sollen
<b>ihr</b>	dürft	müsst	könnt	mögt	wollt	sollt
<b>sie</b>	dürfen	müssen	können	mögen	wollen	sollen

Das Verb **mögen** kann man auch im Konjunktiv II benutzen :

ich \_\_\_\_\_

du \_\_\_\_\_

er, sie, es \_\_\_\_\_

wir \_\_\_\_\_

ihr \_\_\_\_\_

sie \_\_\_\_\_

Die Modalverben brauchen meistens ein zweites Verb. Das zweite Verb steht immer im \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ .

z.B.: Ich **darf** ein Blatt **nehmen**.

Sie **mag** Schokolade **essen**.

Wir **dürfen** keinen Lärm **machen**!

<p><b>dürfen:</b> →avoir le droit de Wir <b>dürfen</b> spielen. →pouvoir Darf ich meine Hände waschen?</p>	<p><b>müssen:</b> →être obligé de Ihr <b>müsst</b> leise sein.</p>	<p><b>können:</b> →pouvoir, être capable de Ja, ich <b>kann</b> morgen kommen. →savoir Er <b>kann</b> Flöte spielen.</p>
<p><b>mögen:</b> →aimer Er <b>mag</b> Schokolade! →vouloir, avoir envie de Ich <b>möchte</b> Deutsch lernen.</p>	<p><b>wollen:</b> →vouloir Ich <b>will</b> mit dir spielen. Er <b>will</b> Berlin besichtigen.</p>	<p><b>sollen:</b> →devoir Sie <b>sollen</b> helfen!</p>

Das Futur ist die Zeit der **Zukunft**. Es drückt aus, was **später** passieren wird.

Das Futur bildet man mit dem Hilfsverb **werden im Präsens (siehe Lektion K2)** und dem **Infinitiv des Verbes**.

**Das Verb im Infinitiv steht am Ende des Satzes.**

z.B.: Julie wird mit Jens spielen.

Ich werde bald ein neues Fahrrad haben.

Wir werden ins Schwimmbad gehen.

<b>DAS FUTUR</b>	<b>K 5</b>
------------------	------------

Das Futur ist die Zeit der \_\_\_\_\_. Es drückt aus, was \_\_\_\_\_.

Das Futur bildet man mit dem Hilfsverb \_\_\_\_\_ und dem \_\_\_\_\_.

Das Verb im **Infinitiv** steht am \_\_\_\_\_.

z.B.: spielen : Julie \_\_\_\_\_ mit Jens \_\_\_\_\_.

haben: Ich \_\_\_\_\_ bald ein neues Fahrrad \_\_\_\_\_.

gehen: Wir \_\_\_\_\_ ins Schwimmbad \_\_\_\_\_.

Das Perfekt drückt etwas aus, das **schon vorbei** ist.

Das Perfekt bildet man mit :

**haben oder sein im Präsens ... Partizip II vom Verb**

**(in 2. Position)**

**(am Satzende)**

z.B.: Ich **habe** deine Schwester **gesehen**.

Er **ist** nach Hause **gegangen**.

### Wahl des Hilfsverb

Die meisten Verben werden mit **haben** konjugiert.

z.B.: ich **habe** gearbeitet      sie **haben** gelacht      wir **haben** geschrieben

Wenn das Verb eine **Bewegung** (déplacement) oder eine **Zustandsänderung** (changement d'état) ausdrückt, benutzt man das Hilfsverb **sein**. Mit den Verben **bleiben, sein und werden** benutzt man auch **sein**.

z.B.: er **ist** gefahren      er **ist** geblieben      er **ist** geschmolzen

### Regelmäßige Verben

Das Partizip II der regelmäßigen Verben bildet man mit :

**ge + Verbstamm + (e)t**

z.B.: machen

ich habe **gemacht**

du hast **gemacht**

er, sie, es hat **gemacht**

wir haben **gemacht**

ihr habt **gemacht**

sie haben **gemacht**

Wenn der Verbstamm auf **-ten** (warten) oder auf **-den** (reden), auf **Konsonant+m** (atmen) oder **n** (öffnen) endet, ist die Partizipendung **-et**.

z.B.: warten → er hat **gewartet**

reden → er hat **geredet**

öffnen → er hat **geöffnet**

atmen → er hat **geatmet**

## Unregelmäßige Verben

Das Partizip II der unregelmäßigen Verben bildet man mit :

**ge + Verbstamm + en**

Manchmal verändert sich der **Stammvokal**.

z.B.: trinken : Er hat Wasser getruunken.

essen : Sie haben Pizza gegessen.

helfen : Du hast mir geholfen.

Schreieben : Wir haben eine Geschichte geschrieieben.

# DAS PERFEKT

K 6

Das Perfekt drückt etwas aus, das \_\_\_\_\_ ist.

Das Perfekt bildet man mit :

\_\_\_\_\_ .... \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

z.B.: Ich **habe** deine Schwester **gesehen**.

Er **ist** nach Hause **gegangen**.

## Wahl des Hilfsverb

Die meisten Verben werden mit \_\_\_\_\_ konjugiert.

z.B.: ich **habe** gearbeitet      sie **haben** gelacht      wir **haben** geschrieben

Wenn das Verb eine \_\_\_\_\_ oder eine \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ausdrückt, benutzt man das Hilfsverb \_\_\_\_\_.

Mit den Verben **bleiben**, **sein** und **werden** benutzt man auch \_\_\_\_\_.

z.B.: er **ist** gefahren      er **ist** geblieben      er **ist** geschmolzen

## Regelmäßige Verben

Das Partizip II der regelmäßigen Verben bildet man mit :

\_\_\_\_\_

z.B.: machen

ich habe \_\_\_\_\_

du \_\_\_\_\_

er, sie, es \_\_\_\_\_

wir \_\_\_\_\_

ihr \_\_\_\_\_

sie \_\_\_\_\_

Wenn der Verbstamm auf **-ten** (warten) oder auf **-den** (reden), auf **Konsonant+m** (atmen) oder **n** (öffnen) endet, ist die Partizipendung **-et**.

z.B.: warten → er hat \_\_\_\_\_

reden → er hat \_\_\_\_\_

öffnen → er hat \_\_\_\_\_

atmen → er hat \_\_\_\_\_

## Unregelmäßige Verben

Das Partizip II der unregelmäßigen Verben bildet man mit :

\_\_\_\_\_

Manchmal verändert sich der \_\_\_\_\_.

z.B.: trinken : Er hat Wasser \_\_\_\_\_.

essen : Sie haben Pizza \_\_\_\_\_.

helfen : Du hast mir \_\_\_\_\_.

Schreiben : Wir haben eine Geschichte \_\_\_\_\_.



Das Präteritum drückt etwas aus, das \_\_\_\_\_.  
 Die Endungen sind immer : \_\_\_\_\_.

**Regelmäßige Verben**

Das Präteritum der regelmäßigen Verben bildet man mit :

\_\_\_\_\_

z.B.: machen

ich _____	wir _____
du _____	ihr _____
er, sie, es _____	sie _____

z.B.: spielen → ich spiel.....  
 malen → ihr mal.....  
 wohnen → du .....  
 sagen → er .....  
 suchen → wir .....  
 kochen → sie (Sing.) .....  
 zeigen → sie (Pl.) .....

**Unregelmäßige Verben**

Das Präteritum der unregelmäßigen Verben bildet man mit :

\_\_\_\_\_

/!\ Manchmal ändert sich der \_\_\_\_\_ :

z.B.: schreiben → er \_\_\_\_\_ fliegen → er \_\_\_\_\_

geben

ich \_\_\_\_\_  
 du \_\_\_\_\_  
 er, sie, es \_\_\_\_\_  
 wir \_\_\_\_\_  
 ihr \_\_\_\_\_  
 sie \_\_\_\_\_

Es gibt drei Formen.

- Du-Form

Man nimmt die **du-Form** des Verbs im Präsens und lässt das **du** und **-st weg** :

kommen → ~~du~~ kommst → **Komm!**

kauen → ~~du~~ kaust → **Kau!**

nehmen → ~~du~~ nimmst → **Nimm!**

- Ihr-Form

Man nimmt die **ihr-Form** des Verbs im Präsens und lässt das **ihr weg** :

kommen → ~~ihr~~ kommt → **Kommt!**

sprechen → ~~ihr~~ sprecht → **Sprecht!**

lesen → ~~ihr~~ lesen → **Lest!**

- Sie-Form (Höflichkeitsform)

Für die **Sie-Form** schreibt man **zuerst das Verb, dann das Personalpronomen** :

kommen → sie kommen → **Kommen Sie!**

schneiden → sie schneiden → **Schneiden Sie!**

essen → sie essen → **Essen Sie!**

Wir benutzen der Imperativ in **3 Situationen** :

- Als Bitte : wenn man etwas möchte

z.B.: Mach bitte das Fenster zu.

- als Rat :

z.B.: Pass auf der Straße auf.

- als Befehl : wenn wir jemandem sagen, was er machen muss :

z.B.: Seid leise!

Ein Befehl kann auch nett sein : Seid **doch** leise!

Es gibt drei Formen.

- Du-Form

Man nimmt die **du-Form** des Verbs im Präsens und lässt das **du** und **-st weg** :

kommen → ~~du~~ kommst → **Komm!**

kauen → ~~du~~ kaust → **Kau!**

nehmen → ~~du~~ nimmst → **Nimm!**

- Ihr-Form

Man nimmt die **ihr-Form** des Verbs im Präsens und lässt das **ihr weg** :

kommen → ~~ihr~~ kommt → **Kommt!**

sprechen → ~~ihr~~ sprecht → **Sprecht!**

lesen → ~~ihr~~ lesen → **Lest!**

- Sie-Form (Höflichkeitsform)

Für die **Sie-Form** schreibt man **zuerst das Verb, dann das Personalpronomen** :

kommen → sie kommen → **Kommen Sie!**

schneiden → sie schneiden → **Schneiden Sie!**

essen → sie essen → **Essen Sie!**

Wir benutzen der Imperativ in **3 Situationen** :

- Als Bitte : wenn man etwas möchte

z.B.: Mach bitte das Fenster zu.

- als Rat :

z.B.: Pass auf der Straße auf.

- als Befehl : wenn wir jemandem sagen, was er machen muss :

z.B.: Seid leise!

Ein Befehl kann auch nett sein : Seid **doch** leise!

Manche Verben sind **trennbar**. Verben mit diesen Vorsilben sind trennbar : **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **ein-**, **fort-**, **mit-**, **nach-**, **weiter-**, **zu-**, **zurück-**, usw....

- Im Präsens

Die **Vorsilbe** muss man **abtrennen** und **an das Ende des Satzes** setzen.

z.B.: an/malen	→	Pipsi <b>malt</b> ein Bild <b>an</b> .
zu/machen	→	Wir <b>machen</b> das Fenster <b>zu</b> .
austeilen	→	Ich <b>teile</b> die Blätter <b>aus</b> .
aufmachen	→	Du <b>machst</b> die Tür <b>auf</b> .
ankommen	→	Ihr <b>kommt</b> bald <b>an</b> .

- Im Perfekt

Im Perfekt rutscht das **ge-** **hinter die trennbare Vorsilbe**.

z.B.: auf/geben	→	auf <b>ge</b> geben
aus/malen	→	aus <b>ge</b> malte
weglaufen	→	weg <b>ge</b> laufen
anfangen	→	an <b>ge</b> fangen
einsammeln	→	ein <b>ge</b> sammelt

Manche Verben sind **trennbar**. Verben mit diesen Vorsilben sind trennbar : **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **ein-**, **fort-**, **mit-**, **nach-**, **weiter-**, **zu-**, **zurück-**, usw....

- Im Präsens

Die \_\_\_\_\_ muss man \_\_\_\_\_ und an das \_\_\_\_\_ des Satzes setzen.

- z.B.: an/malen → Pipsi ..... ein Bild .....
- zu/machen → Wir ..... das Fenster .....
- austeilen → Ich ..... die Blätter .....
- aufmachen → Du ..... die Tür .....
- ankommen → Ihr ..... bald .....

- Im Perfekt

Im Perfekt rutscht das **ge-** \_\_\_\_\_ die trennbare Vorsilbe.

- z.B.: auf/geben → .....
- aus/malen → .....
- weglaufen → .....
- anfangen → .....
- einsammeln → .....

# Unregelmäßige Verben

Infinitiv	Präsens	Perfekt	Präteritum
(an)fangen	Er f <u>ä</u> ngt (... an)	Er f <u>ing</u> (... an)	Er hat (an)gef <u>an</u> gen
(an)ziehen	Er zieht (.. an)	Er <u>zog</u> (... an)	Er hat (an)gez <u>og</u> en
bekommen	Er bekommt	Er bek <u>am</u>	Er hat bekommen
bleiben	Er bleibt	Er bl <u>ieb</u>	Er ist gebl <u>ie</u> ben
einladen	Er <u>lä</u> dt ein	Er l <u>ud</u> ein	Er hat eingel <u>ad</u> en
essen	Er <u>is</u> st	Er <u>a</u> ß	Er hat geg <u>es</u> sen
fahren	Er f <u>ä</u> hrt	Er fu <u>h</u> r	Er ist/hat gef <u>ah</u> ren
fallen	Er f <u>ä</u> llt	Er <u>fiel</u>	Er ist gef <u>al</u> len
finden	Er find <u>e</u> t	Er f <u>and</u>	Er hat gef <u>un</u> den
fliegen	Er fl <u>ie</u> gt	Er f <u>log</u>	Er ist/hat gefl <u>o</u> gen
fressen	Er fr <u>is</u> st	Er fr <u>as</u> ß	Er hat gefr <u>es</u> sen
geben	Er g <u>ib</u> t	Er g <u>ab</u>	Er hat geg <u>e</u> ben
gehen	Er g <u>eh</u> t	Er g <u>ing</u>	Er ist geg <u>an</u> gen
gewinnen	Er gew <u>in</u> nt	Er gew <u>ann</u>	Er hat gew <u>on</u> nen
haben	Er h <u>at</u>	Er h <u>atte</u>	Er hat geh <u>ab</u> t
heißen	Er hei <u>ß</u> t	Er h <u>ieß</u>	Er hat geh <u>ie</u> ßen
(auf)hängen	Er h <u>äng</u> t (... auf)	Er h <u>ing</u> (... auf)	Er hat (auf)geh <u>an</u> gen
helfen	Er h <u>ilf</u> t	Er h <u>alf</u>	Er hat geh <u>ol</u> fen
kommen	Er k <u>om</u> mt	Er k <u>am</u>	Er hat bek <u>om</u> men
lassen	Er l <u>äs</u> st	Er l <u>ieß</u>	Er hat gel <u>as</u> sen
laufen	Er l <u>äu</u> ft	Er l <u>ief</u>	Er ist gel <u>au</u> fen

lesen	Er <u>liest</u>	Er <u>las</u>	Er hat gelesen
liegen	Er liegt	Er <u>lag</u>	Er ist/hat <u>gelegen</u>
nehmen	Er <u>nimmt</u>	Er <u>nahm</u>	Er hat <u>genommen</u>
rufen	Er ruft	Er <u>rief</u>	Er hat gerufen
schlafen	Er <u>schläft</u>	Er <u>schlief</u>	Er hat geschlafen
schlagen	Er <u>schlägt</u>	Er <u>schlug</u>	Er hat geschlagen
schneiden	Er schneidet	Er <u>schnitt</u>	Er hat <u>geschnitten</u>
schreiben	Er schreibt	Er <u>schrieb</u>	Er hat <u>geschrieben</u>
schreien	Er schreit	Er <u>schrie</u>	Er hat <u>geschrien</u>
schwimmen	Er schwimmt	Er <u>schwamm</u>	Er ist/hat <u>geschwommen</u>
sehen	Er <u>sieht</u>	Er <u>sah</u>	Er hat gesehen
sein	Er <u>ist</u>	Er <u>war</u>	Er ist <u>gewesen</u>
singen	Er singt	Er <u>sang</u>	Er hat <u>gesungen</u>
sitzen	Er sitzt	Er <u>saß</u>	Er ist/hat <u>gesessen</u>
sprechen	Er <u>spricht</u>	Er <u>sprach</u>	Er hat <u>gesprochen</u>
springen	Er springt	Er <u>sprang</u>	Er ist/hat <u>gesprungen</u>
stehen	Er steht	Er <u>stand</u>	Er ist <u>gestanden</u>
tragen	Er <u>trägt</u>	Er <u>trug</u>	Er hat getragen
trinken	Er trinkt	Er <u>trank</u>	Er hat <u>getrunken</u>
vergessen	Er <u>vergisst</u>	Er <u>vergaß</u>	Er hat vergessen
verlieren	Er verliert	Er <u>verlor</u>	Er hat <u>verloren</u>
werfen	Er <u>wirft</u>	Er <u>warf</u>	Er hat <u>geworfen</u>
waschen	Er <u>wäscht</u>	Er <u>wusch</u>	Er hat gewaschen

# Unregelmäßige Verben

<b>Infinitiv</b>	<b>Präsens</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Präteritum</b>
(an)fangen			
(an)ziehen			
bekommen			
bleiben			
einladen			
essen			
fahren			
fallen			
finden			
fliegen			
fressen			
geben			
gehen			
gewinnen			
haben			
heißen			
(auf)hängen			
helfen			
kommen			
lassen			
laufen			

lesen			
liegen			
nehmen			
rufen			
schlafen			
schlagen			
schneiden			
schreiben			
schreien			
schwimmen			
sehen			
sein			
singen			
sitzen			
sprechen			
springen			
stehen			
tragen			
trinken			
vergessen			
verlieren			
werfen			
waschen			